

DWS Webinar vom 29. September 2023

# Die Basisrente - jetzt noch attraktiver!



Prof. Michael Hauer

*Institut für Vorsorge und Finanzplanung GmbH*



**Prof. Michael Hauer**

Geschäftsführung IVFP

**1**

**Einstieg: Warum Altersvorsorge?**

**2**

**Alterseinkünftegesetz und 3-Schichten-System**

**3**

**Lösungen und Empfehlungen**

**4**

**Fazit**

<b>1</b>	<b>Einstieg: Warum Altersvorsorge?</b>
<b>2</b>	<b>Alterseinkünftegesetz und 3-Schichten-System</b>
<b>3</b>	<b>Lösungen und Empfehlungen</b>
<b>4</b>	<b>Fazit</b>

	<b>Altersvorsorge – warum?</b>
<b>I.</b>	<b>Das lange Leben</b>
<b>II.</b>	<b>Die Lebensstandardlücke</b>

## Frage!

---

**Wer von Ihnen würde sein Haus **nicht** gegen Feuer/Brand versichern, wenn es mit einer **Wahrscheinlichkeit von 50%** **abbrennen** wird?**

### **Hinweis:**

**Eine heute **50-jährige Frau** erreicht mit einer **Wahrscheinlichkeit von 53%** **das 90. Lebensjahr!****

## Fazit: Langlebigkeit

---

➤ **Wir leben länger als wir glauben!**

oder:

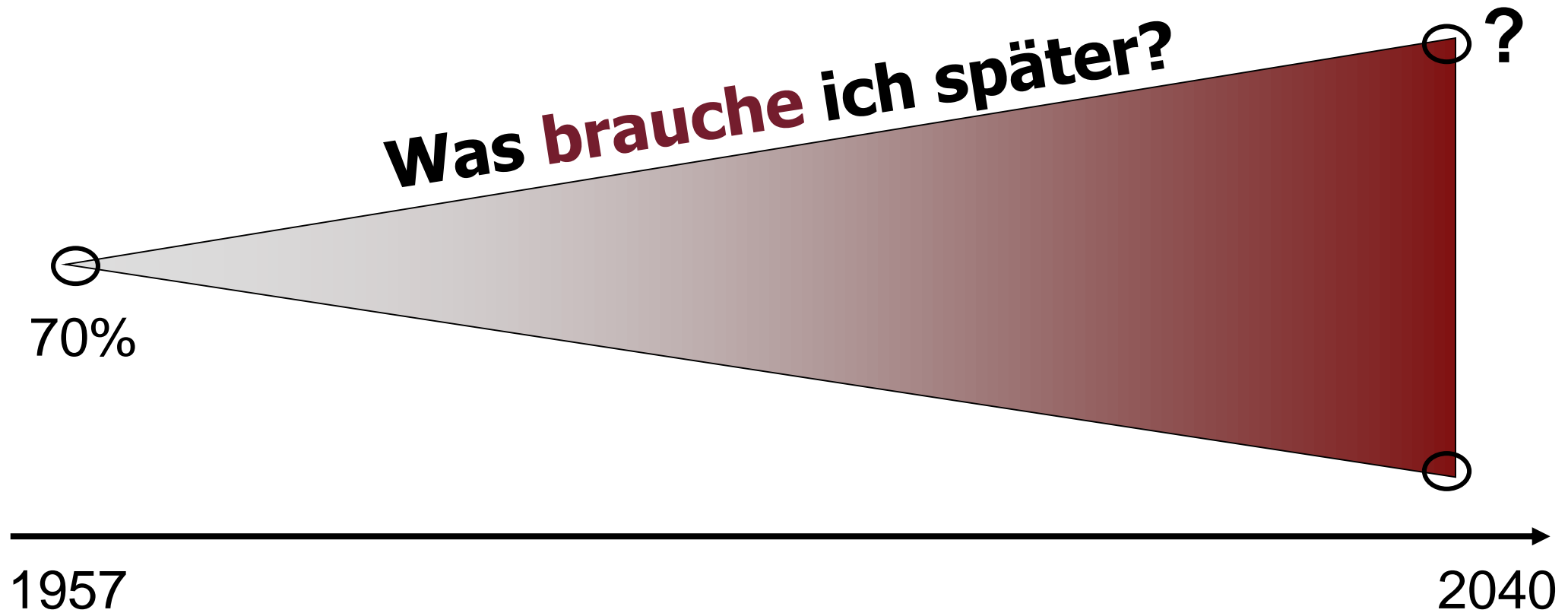
„**Wer garantiert Ihnen, dass Sie nicht so alt werden?**“

➤ **Absicherung des Langlebigkeitsrisikos nur durch eine Leibrente möglich → Kapital alleine ist kein Risikoschutz!**

	<b>Altersvorsorge – warum?</b>
<b>I.</b>	<b>Das lange Leben</b>
<b>II.</b>	<b>Die Lebensstandardlücke</b>



# Die Lebensstandardlücke



CEsifo Working Paper No. 4223

Maintaining One's Living Standard at Old Age:  
What Does that Mean?  
Evidence Using Panel Data from Germany

Abstract

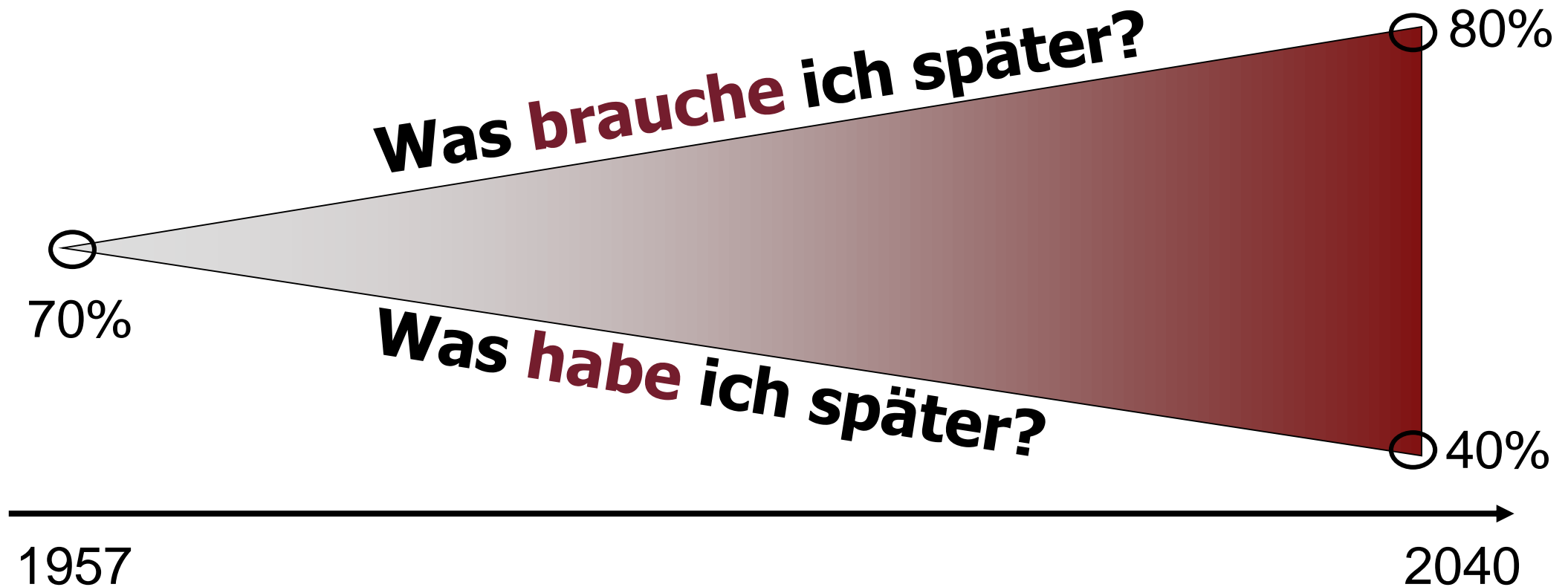
How much retirement income is needed to maintain one's living standard at old age? As it is difficult to find a firm answer, we investigate the relationship between retirement income and living standard at old age using panel data from Germany.

- Über den 20-jährigen Zeitraum 1992 bis 2011 wurden 20.000 repräsentative Personen aus 11.000 Haushalten befragt.
- Zufriedenheit stellt sich ein, wenn eine adäquate Altersversorgung bei **über 87% des Nettoeinkommens** vor Renteneintritt liegt.

Quelle:

[http://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract\\_id=2261658](http://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=2261658)

# Die Lebensstandardlücke



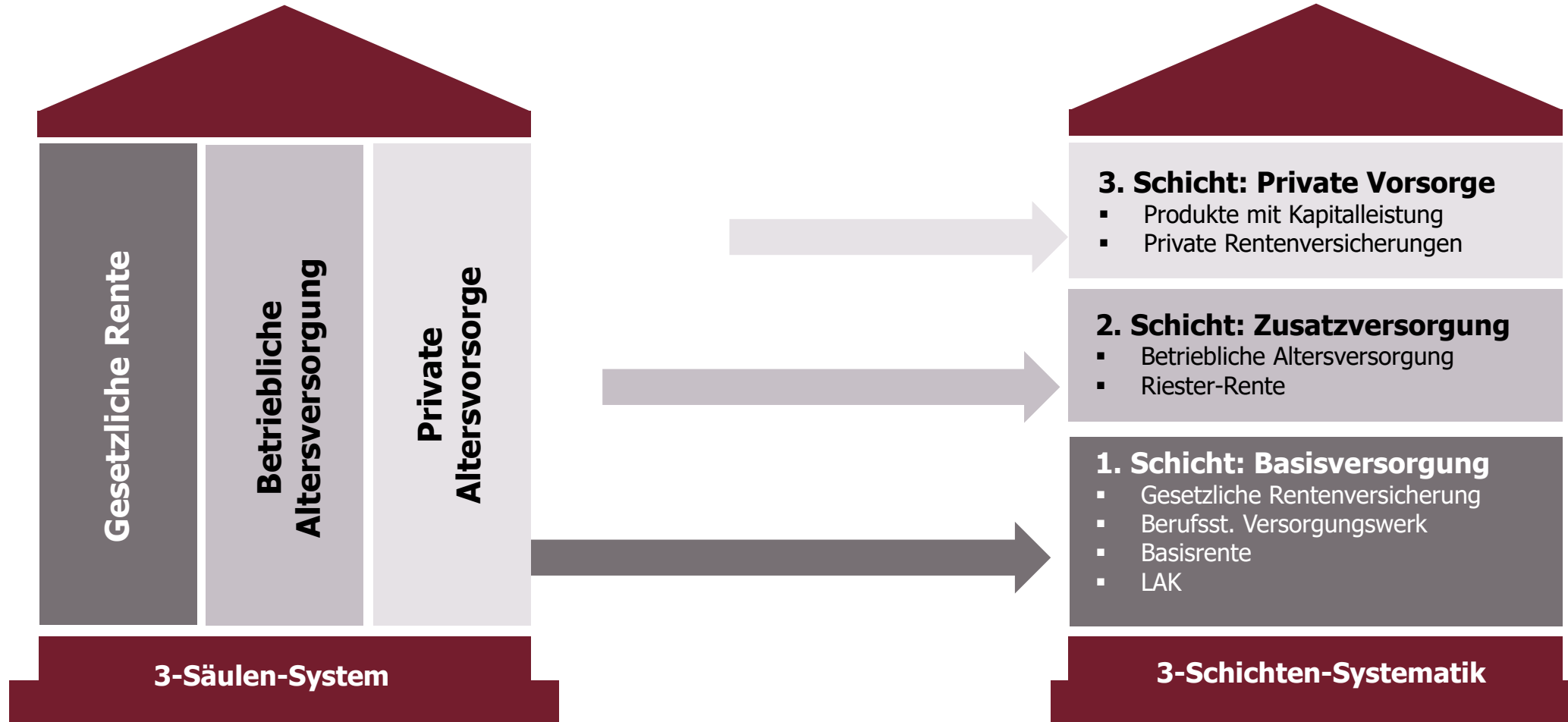
## Fazit: Warum Altersvorsorge?

---

- Die **Lebensstandardlücke** im Alter beträgt bei einem Arbeitnehmer mindestens **40 %** - bei **Selbständigen und freiberuflich Tätigen** i.d.R. noch **mehr**. Auch **Beamte** sind nicht zu **100%** versorgt.
- Diese **Lebensstandardlücke** ist nicht nur zu Ruhestandsbeginn vorhanden, sondern **lebenslänglich**.
- **Wir leben länger als wir glauben!**
- Und bei langen Laufzeiten hat eine **hohe Inflationsrate** eine beachtliche Wirkung!

<b>1</b>	<b>Einstieg: Warum Altersvorsorge?</b>
<b>2</b>	<b>Alterseinkünftegesetz und 3-Schichten-System</b>
<b>3</b>	<b>Lösungen und Empfehlungen</b>
<b>4</b>	<b>Fazit</b>

# Das Alterseinkünftegesetz



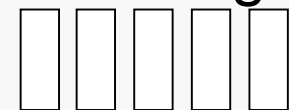
Die Altersvorsorge nach Einführung des Alterseinkünftegesetzes zum 01.01.2005

# Das 3-Schichten-System

## Schicht 3:

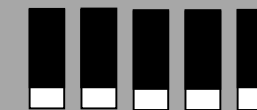
Ungeförderte Zusatzversorgung

### Beitrag



Abzugsfähig 0%

### Rente



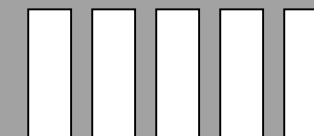
Steuerpflichtiger Teil 18% mit 65

## Schicht 2:

Geförderte Zusatzversorgung:  
bAV, Riester-Rente



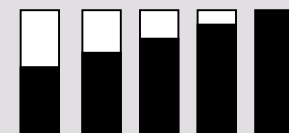
Abzugsfähigkeit  
100%/ Zulage, gSV



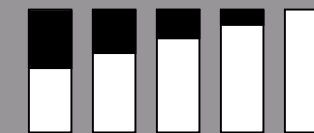
Steuerpflichtiger Teil  
100% ggf. KVdR

## Schicht 1:

Basisrente (Rürup),  
LAK / GRV  
Berufsständ. Versorgungswerke



Abzugsfähigkeit  
steigt von 60 -  
100%



Steuerpflichtiger Teil  
steigt von 50 – 100 %

# Das 3-Schichten-System

Jahr	Steuerlich absetzbar	Anteil der Besteuerung
2005	60%	50%
2006	62%	52%
...	...	...
...	...	...
2022	94%	82%
2023	100%	83%
2024	100%	84%
...	...	...
2040		100%

## Schicht 1:

Basisrente (Rürup),

LAK / GRV

Berufsständ. Versorgungswerke



Abzugsfähigkeit steigt von 60 - 100%



Steuerpflichtiger Teil steigt von 50 – 100 %



# Das 3-Schichten-System

Jahr	Steuernlich zbar	Anteil der Besteuerung
2005	%	50%
	%	52%
		...
		83%
		10%
		...
		100%

## Schicht 3:

Ungefordert

## Schicht 2:

Gefördert

## Schicht 1:

Basisre

LAI

Berufsständ. Ver

**Wachstumschancen-  
Gesetz 2023!**



Steuerpflichtiger Teil  
steigt von 50 – 100 %

Steuernlichkeit  
in 60 -  
100%

# Das 3-Schichten-System

Jahr	Steuerlich absetzbar	Anteil der Besteuerung
2005	60%	50%
2006	62%	52%
...	...	...
...	...	...
2022	94%	82%
2023	100%	82,5%
2024	100%	83,0%
...	...	...
2058		100%

## Schicht 1:

Basisrente (Rürup),  
LAK / GRV

Berufsständ. Versorgungswerke



Abzugsfähigkeit  
steigt von 60 -  
100%



Steuerpflichtiger Teil  
steigt von 50 – 100 %

# Die Steuer-Rürup-Treppe

<b>Jahr</b>	<b>Alter</b>	<b>Absetzbarkeit der Beiträge</b>	<b>Besteuerung der Renten</b>
<b>2023</b>	<b>47</b>	<b>100%</b>	
<b>2024</b>	<b>48</b>	<b>100%</b>	
<b>2025</b>	<b>49</b>	<b>100%</b>	
<b>2026</b>	<b>50</b>	<b>100%</b>	
<b>2027</b>	<b>51</b>	<b>100%</b>	
<b>2028</b>	<b>52</b>	<b>...</b>	
<b>...</b>	<b>...</b>		
<b>2037</b>	<b>61</b>	<b>100%</b>	
<b>2038</b>	<b>62</b>		<b>98% (neu: 90%)</b>

## Basisrente: Staatlich geförderte WP-Investition

<b>Jahr</b>	<b>Absetzbarkeit der Beiträge</b>	<b>Investition</b>	<b>Steuerersparnis*</b>	<b>Nettobeiträge</b>
<b>2023</b>	<b>100%</b>	<b>10.000 €</b>	<b>4.000 €</b>	<b>6.000 €</b>
<b>2024</b>	<b>100%</b>	<b>10.000 €</b>	<b>4.000 €</b>	<b>6.000 €</b>
<b>2025</b>	<b>100%</b>	<b>10.000 €</b>	<b>4.000 €</b>	<b>6.000 €</b>
<b>2026</b>	<b>100%</b>	<b>10.000 €</b>	<b>4.000 €</b>	<b>6.000 €</b>
<b>2027</b>	<b>100%</b>	<b>10.000 €</b>	<b>4.000 €</b>	<b>6.000 €</b>
<b>2028</b>	<b>100%</b>	<b>10.000 €</b>	<b>4.000 €</b>	<b>6.000 €</b>
<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>

\*bei 40% Grenzsteuersatz

# Schicht 1 (Altersvorsorgeaufwendungen)

## Altersvorsorgeaufwendungen

### Basisversorgung (Schicht 1):

- **Gesetzliche Rente (AG- und AN-Anteil)**
  - **Berufsständische Versorgung**
  - **Landwirtschaftliche Alterskasse**
  - **Basisrentenversicherung**
- **max. 26.528 € (ledig)\***
- **max. 53.056 € (verheiratet, zusammenveranlagt)**

\* Knappschaftliche RV BBG West 107.400 € \* 24,7% (RV-Beitragssatz)= 26.527,80 € → immer gerundet auf einen vollen Betrag in Euro

# Schicht 1 (Altersvorsorgeaufwendungen)

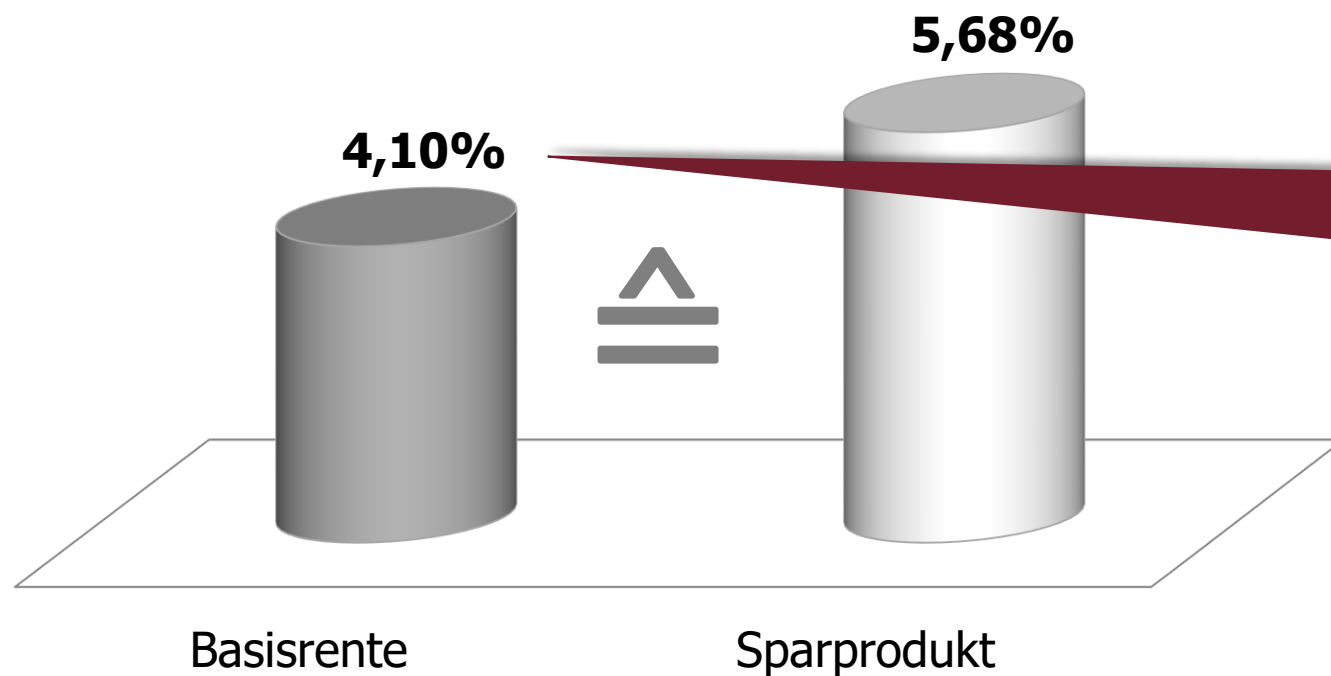
**Altersvorsorge für  
die Frau!**

(zusammenveranlagt)

\* Knappschaftlich: BG West 107.400 € \* 24,7% (RV-Beitragssatz)= 26.527,80 € → immer gerundet auf einen vollen Betrag in Euro

<b>1</b>	<b>Einstieg: Warum Altersvorsorge?</b>
<b>2</b>	<b>Alterseinkünftegesetz und 3-Schichtensystem</b>
<b>3</b>	<b>Lösungen und Empfehlungen</b>
<b>4</b>	<b>Fazit</b>

# Der Steuer-Zins-Effekt



**Rendite p. a.  
nach Steuer und  
lebenslänglich!!**



**Beispiel anhand eines fondsgebundenen  
Basisrenten-Tarifes , Fondsrendite 5%  
p.a. netto, Laufzeit 35 Jahre, Steuersatz  
in der Rentenphase 25 %**

**Ehepaar, beide 32 Jahre**  
Einkommen zusammen: 85.000 €  
Bruttobeitrag zur Basisrente: 3.600 EUR p.a.  
Beitragszahlungsdauer 35 Jahre



# Der Steuer-Zins-Effekt

4,10%

5,68%

Beitrag brutto: 35 mal 3.600 € p.a. = 126.200 €  
Steuervorteil: 40.421 €

Rente pro Jahr brutto:  
Rente pro Jahr netto:

lebenslang ca. 13.225 €  
lebenslang ca. 10.256 €

... eines fondsgebundenen  
Renten-Tarifes, Fondsrendite 5%  
p.a. netto, Laufzeit 35 Jahre, Steuersatz  
in der Rentenphase 25 %



**Ehepaar, beide 32 Jahre**  
Einkommen zusammen: 85.000 €  
Bruttobeitrag zur Basisrente: 3.600 EUR p.a.  
Beitragszahlungsdauer 35 Jahre



## **Ehepaar**

beide 45 Jahre

Sie ist freiberuflich tätig Einkommen  
zusammen größer als 95.000 €

Bruttobeitrag: 6.000 EUR p.a.

## Gutverdiener

**Klassische priv. RV:**

Bruttobeitrag: 324 € mtl. → Nettobeitrag: 324 € mtl.  
→ Bruttorente: 350 € mtl.; Nettorente: 335 € mtl.

**Priv. RV mit Aktienfonds (5% Rendite p.a.):**

Bruttobeitrag: 324 € mtl. → Nettobeitrag: 324 € mtl.  
→ Bruttorente: 444 € mtl.; Nettorente: 425 € mtl.

**Basisrente mit Aktienfonds (5% Rendite p.a.):**

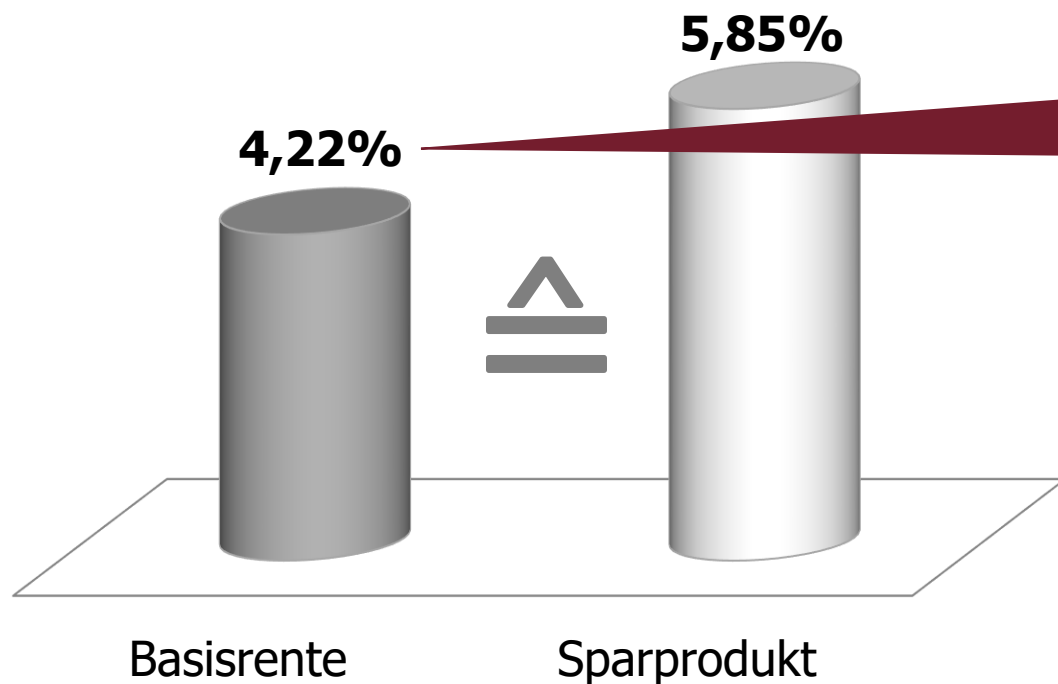
Bruttobeitrag: 500 € mtl. → ∅-Nettobeitrag: 324 € mtl.  
→ Bruttorente: 685 € mtl.; Nettorente: 516 € mtl.

ag. 6.000 EUR p.a.

# Die Steuer-Rürup-Treppe

Jahr	Alter	Absetzbarkeit der Beiträge	Besteuerung der Renten
<b>2023</b>	<b>58</b>	100%	
<b>2024</b>	<b>59</b>	100%	
<b>2025</b>	<b>60</b>	100%	
<b>2026</b>	<b>61</b>	100%	
<b>2027</b>	<b>62</b>	100%	
<b>2028</b>	<b>63</b>		88%
<b>Durchschnitt</b>		100%	88%

# Der Steuer-Zins-Effekt



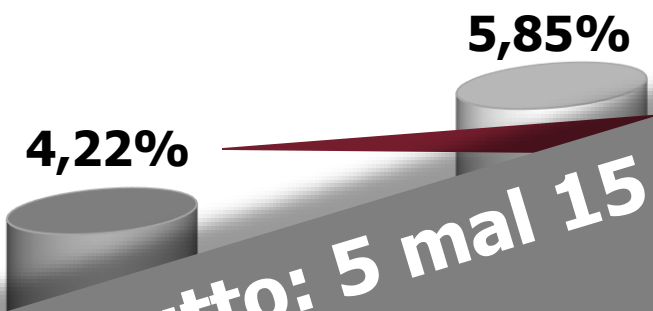
**Rendite p. a. nach  
Steuer und  
lebenslänglich!!**

**Beispiel anhand eines klassischen  
Basisrenten-Tarifes , Laufzeit 5 Jahre,  
Steuersatz in der Rentenphase 35 %**



**Ehepaar, beide 58 Jahre**  
Einkommen zusammen > 135.000 €  
Bruttobeitrag zur Basisrente: 15.000 EUR p.a.  
Beitragszahlungsdauer 5 Jahre

# Der Steuer-Zins-Effekt



Beitrag brutto: 5 mal 15.000 € p.a. = 75.000 €  
 Steuervorteil: 36.540 €  
 Beitrag netto: 38.460 €

Rente pro Jahr brutto: lebenslang ca. 3.427 €  
 Rente pro Jahr netto: lebenslang ca. 2.371 €

Beispiel: Klassischen Basisrentes, Laufzeit 5 Jahre, Steueratz in der Rentenphase 35 %



**Ehepaar, beide 58 Jahre**  
 z.v. Einkommen zusammen > 135.000 €  
 Bruttobeitrag zur Basisrente: 15.000 EUR p.a.  
 Beitragszahlungsdauer 5 Jahre

## Übersicht: Basisrente

---

- ➖ Kein Kapitalwahlrecht → emotionale Hürde.
- ➖ Die Vererbbarkeit ist nur an Ehepartner/eingetragene Lebenspartner und kindergeldberechtigte Kinder als Rente möglich.
- ➕ ➖ Man kommt an das Geld vor Ruhestand nicht ran und...
- ➕ sie kann familienintern beliebig verteilt werden – insbesondere auch an die Ehefrau (keine Voraussetzung nötig).
- ➕ Die steuerliche Absetzbarkeit führt inzwischen zu einer sehr positiven Wirkung (staatlich geförderter Wertpapierkauf) und...
- ➕ die Basisrente besitzt nicht die Bedingung der Bruttobeitragsgarantie und...
- ➕ das absetzbare Volumen ist mit 26.528 € (ledig) und 53.056 € beachtlich!
- ➕ Und besitzt in der Ansparphase sogar Insolvenzschutz!

## **Fazit: Zielgruppen für Basisrente**

---

**Die Basisrente eignet sich hervorragend für:**

- 1. Alle Arbeitnehmer, deren Bruttogehalt über 43.000 €/86.000 € p.a. (ledig/verheiratet) liegt.**
- 2. Ausnahmslos für alle Selbständige/freiberuflich Tätige.**
- 3. Für 50plus, die gut verdienen und Liquidität besitzen.**
- 4. Für die Ehefrau, insbesondere wenn der Ehemann (sehr) gut verdient (interner Familienausgleich und höhere Lebenserwartung!).**



## Fazit

---

- **Der Lebensstandard im Alter ist für viele Bundesbürger nicht im ausreichendem Maße gewährleistet.**
- **Daher ist Vorsorge-Sparen für den Aufbau einer Leibrente dringend nötig – auch noch für 50plus!**
- **In einer Niedrigzinsphase mit hoher Inflation kann nur durch staatliche Förderung und/oder durch Sachwerte wie z.B. in Fondspolice möglich eine höhere Rendite erreicht werden.**
- **Dafür bietet sich auch die Basisrente als staatlich geförderte Wertpapieranlage sehr gut an!**
- **Für jeden – insbesondere für die Frau – gibt es also hervorragende Möglichkeiten, für das Alter zu sparen...**

# Infos in diversen Medien

---

Kontakt sehr gerne über Xing oder linkedIn

Fachliche Videos zu finden in youtube unter:

<https://www.youtube.com/user/InstitutVorsorgeFin/featured>



*„Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt,  
der andere packt sie an und handelt!“*

*Dante Alighieri*

# **Vielen Dank für die Aufmerksamkeit**

**Prof. Michael Hauer, Dipl. Mathematiker, CFP**

**Geschäftsführung**

**Institut für Vorsorge und Finanzplanung**

**[www.ivfp.de](http://www.ivfp.de)**

**Auf der Haide 1**

**92665 Altenstadt/WN.**

**T +49 (0) 9602 944 928 - 0**

**[michael.hauer@ivfp.de](mailto:michael.hauer@ivfp.de)**

***Kontakt sehr gerne über Xing oder linkedIn***

Copyright ©: Diese Präsentation ist Eigentum der Institut für Vorsorge und Finanzplanung GmbH und darf vom Empfänger nur für eigene Zwecke verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte oder eine Präsentation vor Dritten im Ganzen oder von Teilen darf ohne Zustimmung der Eigentümerin nicht erfolgen.

## Disclaimer

### Risikohinweise / Haftungsbeschränkung

**Der Inhalt dieser Präsentation dient nur zu Informationszwecken.** Sie berücksichtigt nicht die persönlichen Umstände eines Kunden, enthält kein zivilrechtlich bindendes Angebot und stellt keine Vorsorgeberatung dar.

**Die Autoren haben alle Informationen und Bestandteile nach bestem Wissen zusammengestellt.** Dennoch garantieren wir nicht für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität und technische Exaktheit der in dieser Präsentation bereitgestellten Informationen und schließen jegliche Haftung aus.

**Diese Präsentation ist Eigentum der Institut für Vorsorge und Finanzplanung GmbH** und darf vom Empfänger nur für eigene Zwecke verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte oder eine Präsentation vor Dritten im Ganzen oder von Teilen darf ohne Zustimmung der Eigentümerin nicht erfolgen.

